

Antrag Nr. 0076/2007/AN
Antragsteller: aus der Mitte des Bezirksbeirates
Antragsdatum: 02.10.2007

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Erhaltungssatzung für die innere Weststadt

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 07. Januar 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt	06.11.2007	Ö		
Bauausschuss	27.11.2007	Ö		
Gemeinderat	20.12.2007	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Bezirksbeirates Weststadt/Südstadt vom 06.11.2007

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Bauausschusses vom 27.11.2007

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 20.12.2007

Ergebnis: behandelt

Roland W. Wagner

(Vorsitzender der SPD-Fraktion im Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt)
Feuerbachstraße 11, 69126 Heidelberg
Tel./Fax 29548 - E-Mail: rolwa@aol.com

E.D.
2.10.07

An die Stadt Heidelberg
- Herrn Hans-Joachim Schmidt (Sitzungsdienst) -
Postfach 105520
69045 Heidelberg

1.10.2007

**Antrag für den Bezirksbeirat Weststadt/Südstadt:
Erhaltungssatzung für die innere Weststadt.**

Sehr geehrter Herr Schmidt,

die unterzeichnenden Bezirksbeiräte bitten Sie hiermit, auf die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirats Weststadt/Südstadt den Punkt „Erhaltungssatzung innere Weststadt“ zu setzen.

Begründung:

Die innere Weststadt gehört zu den schönsten Teilen der Stadt Heidelberg. Durch diverse Baumaßnahmen (Abriss alter Häuser und anschließende Neubebauung bzw. Nachverdichtungen) wurde die Attraktivität des stark durch den Jugendstil geprägten Bereichs in den letzten Jahren bereits an einigen Stellen (Kaiserstraße, Ecke Rohrbacher Str./Dantestraße) erheblich reduziert. Von weiteren in den Bestand eingreifenden Vorhaben ist zu befürchten, dass sie das überwiegend noch einheitliche Straßenbild beeinträchtigen sowie ökologisch und mikroklimatisch wertvolle Grünflächen vernichten.

Deshalb bitten wir die Stadt Heidelberg, nach dem Vorbild einzelner anderer herausragender Stadtteile eine Erhaltungssatzung für die innere Weststadt zu konzipieren und zu beschließen. Ziel dieser Satzung sollte es sein, die städtebauliche Eigenart der Weststadt zu erhalten, vor allem bei anderenfalls durch die Stadt nicht beeinflussbaren Baumaßnahmen. Dabei sollen auch jene bauliche Anlagen geschützt werden, die zwar nicht denkmalgeschützt sind, aber zur harmonischen Optik des Stadtteils beitragen.

Die innere Weststadt sollte wie folgt abgegrenzt werden:

- im Norden durch die Bahnhofstraße und dem Adenauerplatz,
- im Osten durch die Gaisbergstraße (einschließlich der an sie östlich angrenzenden Bebauung),
- im Süden durch die Dantestraße (einschließlich der an sie westlich angrenzenden Bebauung und dem durch die Dante-, Schiller- und Rohrbacher Straße gebildeten Dreieck),
- im Westen durch die Römerstraße (einschließlich der an sie westlich angrenzenden Bebauung).

Es grüßen die Unterzeichnenden:

SPD: Roland Wagner, Reiner Herbold, Dr. Gabriele Soyka
CDU: Horst Schweighöfer, Kurt Pulster, Heinz Essig
GAL-Grüne: Martin Hauck, Christiane Rösler, Gudrun Walz
FDP: Michael Eckert
Heidelberger: Jörg Guericke
Bunte Linke: Vera Glitscher
Kinderbeauftragte: Renate Armbruster

